

PRESSEMITTEILUNG 70 – 25.03.2026

Niclas Dürbrook

Ein schlechtes Jahr für die Verkehrssicherheit in Schleswig-Holstein

Zum Verkehrssicherheitsbericht der Landesregierung erklärt der verkehrs- und polizeipolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Niclas Dürbrook:

„Schleswig-Holsteins Straßen sind im vergangenen Jahr nicht sicherer geworden. Während die Zahl der Unfälle und Verletzten im Wesentlichen stagnierte, ist die Zahl der Verkehrstoten sogar gestiegen. 94 Verkehrstote in einem Jahr sind viel zu viel.

Besonders erschreckend ist der erneute drastische Anstieg verunfallter Kinder um 9,3 %. Mir fehlt eine Antwort der Landesregierung auf diese Entwicklung. Wie soll der Trend gestoppt werden? Auch der anhaltende Anstieg bei Pedelec- und E-Scooter-Unfällen und die hohe Zahl der dabei schwer verletzten Menschen ist eine komplett falsche Entwicklung, auf die die Landesregierung erkennbar noch keine Antworten hat.

Ich habe großen Respekt vor der Arbeit unserer Landespolizei. Aber langsam wird es auch Zeit für Antworten der Landesregierung. Wie will man der Vision Zero, also dem langfristigen Ziel von keinen Toten und Schwerverletzten im Straßenverkehr endlich näherkommen? Wo ist die Initiative zur Stärkung der Verkehrsüberwachung der Polizei? Das ist nach wie vor ein Teil der Landespolizei, der nicht die notwendige Aufmerksamkeit bekommt. Appelle an die Verkehrsteilnehmer von Seiten der Landesregierung reichen erkennbar nicht aus, um die Unfallzahlen endlich nachhaltig zu senken.“